

Teilleistungsstörungen (Legasthenie/ Dyskalkulie) erkennen und betroffene Kinder unterstützen

Inhalt:

Erkennen von Teilleistungsstörungen (Legasthenie /Dyskalkulie) und Möglichkeiten der Unterstützung für Fachkräfte der Jugendhilfe

Zielsetzung: Die Pädagog*innen und Betreuer*innen der stationären-und teilstationären Jugendhilfe sollen für die Erkennung einer Teilleistungsstörung wie Legasthenie und Dyskalkulie sensibilisiert werden und grundlegende Informationen zum Störungsbild erhalten, um ein besseres Verständnis für betroffene Kinder entwickeln zu können. Zudem sollen Möglichkeiten der Förderung sowie der Entlastung der Hausaufgabensituation aufgezeigt werden.

Das Seminar beschäftigt sich zunächst mit grundlegenden Informationen zum Thema Legasthenie und Dyskalkulie, wie den Begrifflichkeiten, den Symptomen und Begleitstörungen sowie den Ursachen einer Teilleistungsstörung. Weiter wird anhand von Praxisbeispielen aufgezeigt, wie betroffene Kinder erkannt werden können und welche Diagnostik - und Hilfemöglichkeiten es gibt. Ein besonderes Augenmerk wird zudem auf Möglichkeiten der Entlastung der Hausaufgabensituation und die Reduzierung von schulischem Druck gelegt, um für Kinder und Betreuer ein positives Lernumfeld und eine positive Lernstruktur schaffen zu können.

Referentin:

Luisa Meier, Lerntherapeutin zertifiziert nach dem Bundesverband für Legasthenie & Dyskalkulie (BVL)



Kontakt:

Jan-Robin Bürger (Verwaltung) jan-robin.buerger@awo-bs.de , Tel: 0531 12045712

Veranstaltungsnummer	WB 108	
Beginn	29.05.2024 09:00 Uhr	
Ort	AWO Multifamilienarbeit, Hagenmarkt 2, 38100 Braunschweig	
Teilnahmegebühr für Mitarbeiter*innen		0 €
Teilnahmegebühr für Externe		50 €
Dauer	09:00 -12:00	

[Anmeldung](#)

 [als PDF exportieren](#)